

WAS ERWARTEN WIR VON IHNEN ?

- › Bereitschaft zur Abstinenz
- › regelmäßige Teilnahme an den therapeutischen Angeboten
- › aktive Mitarbeit
- › Besuch von Selbsthilfegruppen

Die Teilnahme an den therap. Angeboten ist verbindlich.

Ob in Ihrem Fall die Voraussetzungen für eine ambulante Behandlung gegeben sind, klären wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

ÄRZTLICHE FACHLEITUNG

Dr. med. Guido Micke

Arzt für Neurologie und Psychiatrie

THERAPEUTINNEN

Sabine Auf dem Felde

Dipl. Psychologin | Suchttherapeutin

Almuth Diekhöner

Dipl. Sozialpädagogin | Suchttherapeutin

Diana Ehrstein

Soz. Pädagogin BA | Suchttherapeutin in Ausbildung

Martina Horn - Stehmann

Dipl. Psychologin Psychologische Psychotherapeutin

Alle therapeutischen Mitarbeiterinnen verfügen über Zusatzausbildungen, die vom VDR anerkannt sind.

KONTAKT

Verein für Sozialmedizin Stade e.V.

Steile Straße 19 | 21682 Stade

Tel: 04141 99 93-0 | Fax: 04141 99 93-29

E-Mail: info@suchtkrankenhilfe-stade.de

www.suchtkrankenhilfe-stade.de

Ambulante Rehabilitation

Ambulante Entwöhnungsbehandlung

AMBULANTE BEHANDLUNG FÜR SUCHT- KRANKE / MEDIZINISCHE REHABILITATION

Der Verein für Sozialmedizin e.V. in Stade, leistet Hilfe für Suchtkranke, Suchtgefährdete und ihre Angehörigen. In diesem Rahmen bietet unsere Fachstelle seit 1997 ambulante Behandlungen (Rehabilitationen) nach der Empfehlungsvereinbarung ambulanter Rehabilitationen (EVARS) an.

UNSER THERAPEUTISCHES ANGEBOT RICHTET SICH AN

- › Alkoholabhängige
- › Medikamentenabhängige
- › Spieler
- › Drogenabhängige
- › Substituierte

wenn Ihr Lebensrahmen im Alltag ausreichend stabil ist (Wohnung, Arbeit, soziale Kontakte) oder wenn Sie nach Abschluss einer stationären Behandlung weitere therapeutische Unterstützung wünschen. Ihre körperlichen und psychischen Probleme sollten nicht so schwerwiegend sein, dass eine stationäre Behandlung erforderlich ist.

WELCHE ZIELE HAT UNSER BEHANDLUNGSANGEBOT?

- › Stabile und dauerhafte Abstinenz
- › Therapie der psychischen Störungen
- › Therapie der körperlichen Störungen
- › Persönlichkeitswachstum
- › Reintegration in den Arbeitsprozess und in das soziale Leben

Neben diesen allgemeinen Zielen werden im Einzelgespräch vor Behandlungsbeginn Ihre individuellen Ziele erarbeitet und im Therapieverlauf berücksichtigt.

WIR BIETEN IM RAHMEN DER AMBULANTEN REHA KONKRET AN

- › Gruppentherapie (ein Abend in der Woche, 150 Min.)
- › Einzeltherapie (nach Vereinbarung, 50 Min.)
- › Medizinische und psychologische Diagnostik
- › Paar- und Familienberatung
- › Medizinische Informationsveranstaltungen
- › Intensivseminare
- › Freizeitangebote

WER BEZAHLT DIE KOSTEN DER AMBULANTEN REHA?

In der Regel kommt die Deutsche Rentenversicherung für die Kosten der Behandlung auf. In Einzelfällen bezahlt auch die Krankenkasse oder das Sozialamt.

WIE LÄUFT DIE BEHANDLUNG IN DER PRAXIS AB?

In der Vorbereitungsphase nehmen Sie regelmäßig an der wöchentlichen Motivationsgruppe teil. Während dieser Zeit stellen Sie gemeinsam mit Ihrer Therapeutin einen Antrag auf Kostenübernahme. Nach Eingang der Zusage beginnt die Ambulante Reha.

Am Anfang besprechen Sie gemeinsam mit Ihrer Therapeutin die Behandlungsziele und halten sie in einem Therapievertrag fest. Ihre Therapeutin begleitet Sie während des gesamten Therapieverlaufs und bietet Ihnen bei Bedarf neben der Gruppenarbeit auch Einzelgespräche an. Eine solche ambulante Reha dauert 6 bis 18 Monate, in der Regel ein Jahr. Sie endet, wenn Sie gemeinsam mit Ihrer Therapeutin feststellen, dass die zu Beginn vereinbarten Ziele erreicht sind und Sie keine weitere Unterstützung mehr benötigen.